

*Hammerkeln, 16. Januar 2012*

## **11. ZiTex-Branchengespräch „Textil- und Modewirtschaft NRW“ in Hammerkeln-Dingden mit Wirtschaftsminister Voigtsberger**

**Eine tragfähige Mittelstandspolitik ist bislang nicht sichtbar! Die NRW-Textil- und Modewirtschaft fordert ein stärkeres Engagement für die mittelständische Industrie in NRW.**

**Minister Voigtsberger und die Textil- und Modeindustrie demonstrieren weitgehend Einigkeit bei der Energie- und Mittelstandspolitik.**

Vertreter der nordrhein-westfälischen Textil- und Modeindustrie haben heute im Rahmen des 11. ZiTex-Branchengesprächs bei der SETEX Textil GmbH in Hammerkeln-Dingden mit Herrn Wirtschaftsminister Harry K. Voigtsberger intensiv über wichtige Anliegen der Branche diskutiert. Schwerpunkte der Diskussionen waren die aktuelle Branchensituation in NRW, die Entwicklung der Stromkosten, die Mittelstandspolitik sowie der Mode- und Modemessenstandort NRW.

### **Das Jahr 2011 war für die Textil- und Modeindustrie NRW gut!**

Mit knapp 7 % Umsatzsteigerung konnte an das Jahr 2010 angeknüpft werden und das Umsatzniveau vor der Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise erreicht werden. Besonders erfreulich scheint sich (nach vorläufigen Zahlen) die Anzahl der Beschäftigten entwickelt zu haben. Hier könnte die Branche in NRW mit einer Steigerung von 0,4 % erstmals seit vielen Jahren wieder einen Beschäftigungszuwachs verzeichnen.

Für 2012 ist allerdings eine deutliche Abschwächung der Konjunktur zu erwarten, so dass die positiven Entwicklungen vermutlich nicht anhalten werden.

### **Der Mittelstand muss deutlich stärker an Förderprogrammen partizipieren können**

In der Förderpolitik der Europäischen Union, der Bundesregierung und der Bundesländer wird auch künftig völlig zu Recht eine Fokussierung auf kleine und mittlere Unternehmen (KMU) (bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen Euro Umsatz) gelegt. Jedoch werden dadurch mittelständische Unternehmen mit einer Unternehmensgröße von 250-999 Beschäftigten stark benachteiligt.

Wenn die gesetzten Ziele der EU im Bereich „Innovation“ und „Klima“ erreicht werden sollen, müssen aber auch mittelständische Betriebe in die Maßnahmen einbezogen werden. Daraus folgt, dass die Förderpolitik der EU zwar künftig den bestehenden KMU-Fokus beibehalten sollte, zusätzlich jedoch durch einen ergänzenden zweiten Fokus „Mittelstand“ Fördermöglichkeiten für Unternehmen in den Größenklassen mit 250-499 und 500-999 Beschäftigten schafft. Hierzu hat die Branche einen entsprechenden Vorschlag eingebracht, der im Grundsatz von der Landesregierung NRW unterstützt wird. Die Branche fordert daher von der EU-Kommission und der Bundesregierung gemeinsam die Einführung eines ergänzenden „Förderschwerpunktes Mittelstand“. Dieser soll im Rahmen der „öffentlichen Konsultationen zur KMU-Definition“ der EU eingebracht werden, aber auch auf nationaler Ebene umgesetzt werden.

**ZiTex - Textil & Mode NRW** - Eine Initiative des Verbandes der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., des Verbandes der Rheinischen Textilindustrie e.V., der Wirtschaftsvereinigung Bekleidungsindustrie Nordrhein e.V. und der IG Metall Bezirksleitung NRW

Ansprechpartner: ZiTex – Textil & Mode NRW, Am Falder 4, 40589 Düsseldorf  
Telefon: 0211-75707-35, Fax: 0211-987300, E-Mail: info@zitex.de - Web: www.zitex.de

## **Stromkosten gefährden weiterhin den Industriestandort Deutschland**

Die steigenden Stromkosten durch die EEG-Umlage haben sich im Jahr 2011 massiv auf die Wettbewerbsfähigkeit des verarbeitenden Gewerbes und besonders der Textilwirtschaft ausgewirkt. So stieg die EEG-Umlage in 2011 auf 3,53 ct je KW/h und damit die Grenze des Zumutbaren überschritten. Auch wenn die Umlage in 2012 „nur“ auf 3,59 ct je KW/h angestiegen ist, bleibt die Belastung enorm. Eine weitere Steigerung in den nächsten Jahren, die im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Kernenergie, dem notwendigen Netzausbau und dem Erwerb der Emissionszertifikate zu befürchten ist, würde den Industriestandort Deutschland nach Ansicht der Unternehmer massiv gefährden.

Die Landesregierung NRW hat im Juni 2011 mit anderen Bundesländern über den Bundesrat mehrere Vorschläge zur Entlastung der Industrie im Zuge des Energiepaketes eingebracht, die jedoch vom Bundestag weitgehend abgelehnt wurden. Daher soll in 2012 erneut eine Initiative der Landesregierung erfolgen, um die Belastungen der EEG-Umlage auf 2 ct / KWh zu begrenzen sowie eine abgestufte Härtefallregelung nach Verbrauch und Bruttowertschöpfungsanteil, die den Mittelstand entlasten soll.

Die Textil- und Modewirtschaft NRW begrüßt die Position und das Engagement der Landesregierung ausdrücklich. Gleichwohl wird die Gefahr gesehen, dass die Umsetzung in Gesetzesform schwierig werden könnte und letztlich eine Entlastung der stromintensiven Konzerne zu weiteren Belastungen des Mittelstandes führen könnte. Daher werde die Branche die Landesregierung intensiv unterstützen und auch in Berlin für die Position werben.

## **Modestandort NRW muss gestärkt werden**

Nachdem die Modemessen in Düsseldorf in den letzten Jahren weiterhin an Bedeutung verloren haben, sorgt sich die Bekleidungsbranche generell um den Modestandort. Bislang sind zwar noch keine unmittelbaren Auswirkungen auf das B2B-Geschäft in den Showrooms zu verzeichnen, jedoch wird die Funktion des „Termin- und Taktgebers“ durch die Messe als gefährdet gesehen. Da die Festlegung der Einkaufszeiträume für Händler jedoch von enormer Bedeutung für die Branche ist, soll die Landesregierung NRW gemeinsam mit der Branche versuchen, Alternativen aufzubauen, um auch künftig die Händler und Einkäufer zu fixen Zeiträumen nach Düsseldorf zu holen.

---

## **ZiTex - Textil & Mode NRW**

*ZiTex NRW ist 1996 als Landesinitiative zur Begleitung des Strukturwandels in der Textilindustrie mit Partnern aus Unternehmen, Verbänden, Gewerkschaft, Banken, Kammern und der Landesregierung gegründet worden. Seit 2004 arbeitet ZiTex NRW in einer selbsttragenden Struktur. Hinter der ZiTex NRW stehen der Verband der Nordwestdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (Münster), der Verband der Rheinischen Textilindustrie e.V. (Wuppertal), die Wirtschaftsvereinigung Bekleidungsindustrie Nordrhein e.V. (Krefeld) und die IG Metall Bezirksleitung NRW (Düsseldorf). Dieses Trägermodell durch die Tarifpartner ist in Europa einzigartig und versetzt die ZiTex NRW in die Lage, als Vertreter der gesamten Branche zu operieren.*

## **Pressekontakt:**

ZiTex - Textil & Mode NRW  
Margit Jandali / Ingrid Grommelt  
Fon: 0211 30264337  
Mail: [jandali@zitex.de](mailto:jandali@zitex.de)  
Web: [www.zitex.de](http://www.zitex.de)